



Preservation in motion



optimys

Produktinformation

Der optimys Hüftschaft ist ein ideales Implantat für jüngere Patienten, aber auch für ältere Patienten mit guter Knochenqualität. Er wurde speziell entwickelt, um die individuellen anatomischen Bedingungen des Patienten besser zu rekonstruieren. Das Design schont den Knochen und die umgebenden Weichteile mehr als ein traditioneller primärer Hüftschaff, und erlaubt dem Operateur alle minimal-invasiven Operationstechniken anzuwenden. Das System beinhaltet ein überschaubares Implantatportfolio und Instrumentarium, um eine effiziente und kostenbewusste Handhabung sicherzustellen.

Rechteckiges Einschlagloch

Sicheres und rotationsgeführtes Einsetzen

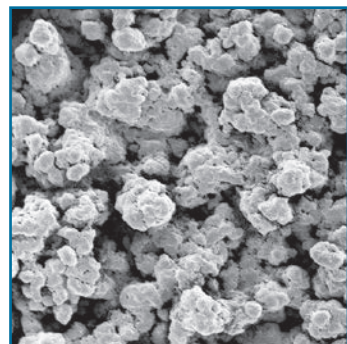
Das rechteckige Einschlagloch erlaubt eine kontrollierte Positionierung des Implantates unter Verwendung des optimys Einschlägers. Die Anteversion kann leicht reproduziert werden.



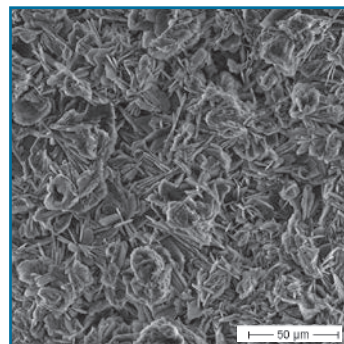
Titan Plasma Spray & Kalzium Phosphat Beschichtung

Optimale mechanische Verankerung und beschleunigte Osseointegration

Die raue Titan Plasma Spray Beschichtung sorgt für einen sicheren Halt im Knochen, die darüber liegende Kalzium Phosphat Beschichtung für eine schnelle Einwachphase. Zusammen ergibt dies eine optimale Sekundärstabilität des Implantates.



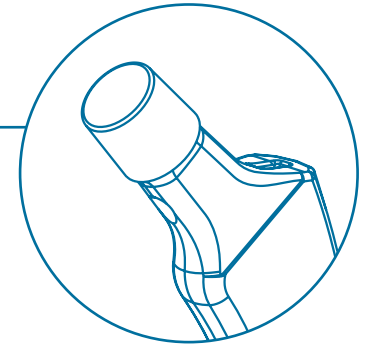
Titan Plasma Spray (TPS)



Kalzium Phosphat (CaP)

Trapezoidale Halsgeometrie mit standardisiertem 12/14 Konus

Die bewährte Halsgeometrie bietet mehr Bewegungsradius, reduziertes Risiko für Impingement und reduziertes post-operatives Dislokationsrisiko.



Konische 3 Punkte Verteilung

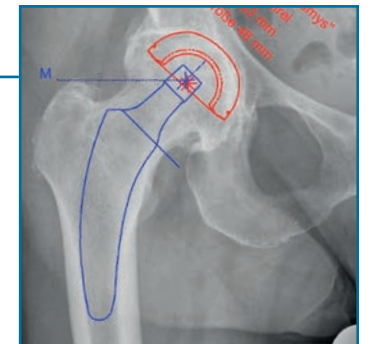
Hohe Primärstabilität

Die Vorteile des Triple Taper Design bewährt sich klinisch seit vielen Jahren in Hüftschäften. Der Triple Taper von optimys stellt eine kontrollierte und rotationsstabile Verankerung im metaphysären Bereich des Femurs sicher¹. Das Risiko des Absinkens ist minimiert.

Anatomische Krümmung

Perfekter Sitz entlang des Kalkars

optimys bietet eine sichere Rekonstruktion der individuellen anatomischen Bedingungen der Patienten. Umfangreiche Röntgen- und CT-Analysen wurden durchgeführt, um eine optimale Formgebung des Schaftes zu entwickeln. Die charakteristische Krümmung im Bereich des Kalkars ermöglicht die Implantation des optimys Schaftes in den meisten Primäranwendungen².



Polierte distale Spitze

Verhindert distale Osseointegration und Oberschenkelerschmerz

Die distale Spitze des Schaftes verfügt über einen runden Abschluss und ermöglicht ein erleichtertes Einsetzen. Gleichzeitig wird damit auch das Risiko eines femoralen Schenkelschmerzes minimiert.

1 Biomechanische Studie zum optimys Kurzschaft, Orthopädische Universitätsklinik Ulm und Institut für Unfallchirurgische Forschung und Biomechanik Ulm
2 Daten in den Akten

Durchdachtes Instrumentarium für effiziente und kostenbewusste Handhabung

Das optimys Instrumentarium bietet maximale Präzision und intraoperative Flexibilität. Verschiedene Eröffnungsinstrumente und Raspelträger für alle MIS Zugänge stehen den Bedürfnissen des Operateurs zur Verfügung.

Die optimys Raspeln stellen eine präzise Vorbereitung des Implantatbettes für eine stabile Positionierung des Implantates sicher.

